

# Besucher genießen beim Pfingstmusikfest ausgelassene Stunden

Einen Erfolg auf ganzer Linie darf der Musikverein Riedheim mit der 46. Auflage des Pfingstmusikfestes feiern. Blasmusikfans und Partygänger kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Rund 200 ehrenamtliche Helfer haben zwar viel zu tun, gefeiert wird aber friedlich.



Welche große Beliebtheit das Pfingstmusikfest genießt, bewiesen beispielsweise die Besucher. Diese kamen nicht nur aus der Region, sie nahmen auch Anreisewege aus Biberach, Sigmaringen, Konstanz, Ravensburg, Lindau und Stuttgart auf sich. Den mit mehr als 600 Kilometern weitesten Anreiseweg legten in über acht Stunden Fahrzeit die Mitglieder des Musikvereins Weinitzen, der mit dem Musikverein Riedheim eng verbunden ist, aus Österreich zurück. "Es ist ein Hammerfest, wir sind freundschaftlich eng verbunden

und sind einfach eine große Familie", bringt Isabella Pasch, Musikerin der Blaskapelle Weinitzen die Freundschaft auf den Punkt.

Trotz der großen Besucherzahl verlief das Fest sehr friedlich und auch die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes hatten nicht viel zu tun. Dass das Fest so friedlich verlief, macht Ingo Mutter, Vorsitzender des Musikvereins Riedheim, am Rahmenprogramm fest. So locke Blasmusik eher die friedvollen Besucher an, ebenso die Lederhosen- und Dirndlparty, die mit Rock-, Pop- und Stimmungsmusik gefeiert werde. Flower-Power sei bei der Schlagerparty angesagt. "Alle Leute, die zu solche Partyveranstaltungen gehen, wollen einfach nur Spaß haben und sind nicht auf Stress aus", erklärt Ingo Mutter. Dankbar sei er den Vereinsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz für ein gelungenes Fest.

Für den Vorsitzenden ist es das letzte Jahr in seiner Funktion beim Pfingstmusikfest. Er hat den Mitgliedern bereits im vergangenen Jahr angekündigt, dass er zur nächsten Wahlperiode sein Amt zur Verfügung stellen wird. "Es macht zwar großen Spaß, ich habe eine starke Mannschaft im Vorstand hinter mir und tolle Mitglieder. Aber ich finde, nach zwölf Jahre sollte man mal wieder Platz für Jüngere machen", erklärt Ingo Mutter. Jetzt hofft der Vorsitzende, einen Nachfolger zu finden. Bislang gebe es noch keinen offiziellen Kandidaten, so Mutter.

### ***Über das Fest***

*Der Ursprung des Pfingstmusikfestes geht auf das Gartenfest des Musikvereins zurück. Dieses wurde im Jahr 1967 erstmals gefeiert. Schon damals galt es, mit diesem Fest eine finanzielle Grundlage für den Verein zu schaffen. Im Jahr 1973 wurde das Gartenfest in ein Pfingstmusikfest mit Rundzelt umgestaltet.*

*Höhepunkt in der Geschichte des Pfingstmusikfestes war das 90-jährige Bestehen des Musikvereins Riedheim im Jahr 2015. Damals wurde dieser Anlass während des Pfingstmusikfestes mit einem großen Festzug und großem Festspektakel gefeiert. (gan)*

*"Der Musikverein Riedheim ist für uns wie eine große Familie."*

**Isabella Pasch**, Musikantin des Musikvereins Weinitzen

*"Ich bin froh, dass das Fest sehr friedlich verlaufen ist."*

**Ingo Mutter**, Vorsitzender des Musikverein Riedheim